

Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Augsburg-Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV 1868 Aichach III : TSV Kühbach 1924
Freitag, 03.11.2023, 20:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des TSV 1868 Aichach III gegen den TSV Kühbach 1924

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 29:36 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Kühbach 1924 beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Augsburg-Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) am Freitagabend vom TSV 1868 Aichach III. Rund 240 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Held / Alphei das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Die Gäste profitierten im 7. Saisonspiel davon, dass die Heimmannschaft mit 2 Ersatzspielern antrat. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leistete Tobias Pischl, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Ernüchtert über ihre 2:3-Niederlage gegen Hacker / Schmitt waren Held / Alphei, obwohl sie alles gegeben hatten. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Röder / Thümmeler bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Euba / Köbler. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Pischl / Schneider fanden Kratzer / Ostermair von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte wiederum Lucas Held beim 3:0 mit Andreas Hacker und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Da gab es nichts zu rütteln. Günther Alphei besiegelte mit einem 3:1 gegen Patrick Euba einen Punkt für sein Team. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Keine Chancen hatte hingegen daraufhin Rudolf Röder beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Tobias Pischl. Wenig Gegenwehr leistete wenig später Eric Thümmeler bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Stefan Köbler, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Auf Messers Schneide stand derweil das Spiel zwischen Michael Kratzer und Dirk Schneider, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Kratzer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Matthias Ostermair gelang es Torsten Schmitt zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1868 Aichach III und des TSV Kühbach 1924. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Lucas Held bei seinem 3:1 gegen Patrick Euba doch überlegen. 8:4 (Held) bzw. 2:12 (Euba) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mit 10:12, 5:11, 11:5, 9:11 verlor indes Günther Alphei seine Partie gegen Andreas Hacker, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. 2:6 (Alphei) bzw. 4:8 (Hacker) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Einen Erfolg verpasste am Nachbartisch Rudolf Röder bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Stefan Köbler und verpasste somit einen überraschenden Erfolg. Seit Beginn der Saison war dies der 7. Sieg von Köbler, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 7 verbleibt. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Eric Thümmeler gegen Tobias Pischl hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 1:9 (Thümmeler) und 6:5 (Pischl). Das Einzel zwischen Michael Kratzer und

Torsten Schmitt endete hingegen mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Matthias Ostermair und Dirk Schneider, das Matthias Ostermair letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Schneider nun bei 6 Siegen und 4 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Held / Alpehi und Euba / Köbler beendet, das Held / Alpehi letztendlich gewannen. Das war nichts für schwache Nerven. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Durch dieses Unentschieden hat der TSV 1868 Aichach III in der Saison nun einen Saison-Sieg, 3 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 17.11.2023 gegen den TSV Firnhaberau Augsburg II bevor. Für den TSV Kühbach 1924 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Herbertshofen am 10.11.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 8:6 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV 1868 Aichach III

Doppel: Held / Alpehi 1:1, Röder / Thümmeler 0:1, Kratzer / Ostermair 0:1

Einzel: L. Held 2:0, G. Alpehi 1:1, R. Röder 0:2, E. Thümmeler 0:2, M. Kratzer 2:0, M. Ostermair 2:0

TSV Kühbach 1924

Doppel: Euba / Köbler 1:1, Hacker / Schmitt 1:0, Pischl / Schneider 1:0

Einzel: P. Euba 0:2, A. Hacker 1:1, S. Köbler 2:0, T. Pischl 2:0, T. Schmitt 0:2, D. Schneider 0:2